Subject: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by Dominique1990 on Mon, 29 Jul 2019 22:08:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Zusammen,

Ich habe mir vor 8 Monaten in Frankfurt am Main nach FUE Methode operieren lassen. Da ich so langsam Haarausfall bekommen hatte, kam ich auf die Idee statt mir oben auf dem Kopf Haare zu transplantieren, doch lieber einen Bart als Ausgleich wachsen zu lassen, die Lücken im Bart zu füllen und dies so zu kompensieren. Der Anbieter kam mir seriös vor und wurde auch freundlich behandelt sodass ich einverstanden war mit etwa 1500 Grafts im Bartbereich und mich Anfang Dezember operieren ließ nach der FUE Methode.

Jetzt 8 Monate nach OP bin ich mehr als Unzufrieden:

-Wenn ich den Bart bereich Rasieren tue (Linie korrigiere etc.) sehen meine Backen wie eine Hügellandschaft aus. Überalle wo mir Grafts eingesetzt worden sind, sieht es aus als hatte ich überall Pickel (Vorallem sichtbar bei Sonnenstrahlen)

-Die Haare lassen sich überhaupt nicht mehr Sichtbar wegrasieren die Haare sieht man ständig unter der Haut hervor scheinen (Natürlich noch um einiges Verstärkt durch die Pickel Landschaft)

-Mein Donorbereich finde ich für die Anzahl an entnommen Grafts zudem auch mehr aus "Abgeerntet"

Vielleicht bin ich zu Naiv an die Sache rangegangen aber hätte man mich nicht vorher informieren sollen das die Haare Lebenslang sichtbar sein werden und das die Haut auch nicht grade Prickelnd an den Bereichen der Implantate aussehen wird? Ist dies überhaupt Normal wie es aussehen tut?
Und vorallem die Wichtigste Frage was soll ich tun bzw. kann ich diesen Zustand wieder Re-Operieren lassen?

Ich werde die Woche aufjedenfall den Chirurg auf diesen Zustand ansprechen, hoffe aber das ihr mir aber schonmal eure Meinung dazu erzählt.

Anbei Fotos vom Seiten und Kinnbreich (bei Sonneneinstrahlung noch viel mehr die Unebenheiten zu sehen) und meinem Donor.

Vielen Dank schonmal.

MfG

Dominique

File Attachments

1) Bartseite Rechts frisch Rasiert.jpg, downloaded 246 times

2) Kinnpartie 3 Tage nach Rasur.jpg, downloaded 228 times
3) Donor 3 Tage nach Rasur.jpg, downloaded 227 times

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by Hopeful on Tue, 30 Jul 2019 03:42:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Dominique,

wilkommen im Forum. Schade, dass du jetzt erst hier gelandet bist und nicht vor deinem Eingriff.

Leider kenne ich mich bei Barttransplantation nicht gut aus. Ich habe lediglich einmal selbst fuer dich recherchiert (Also achtung, gefaehrliches Halbwissen meinerseits).

Insgesamt scheint eine Barttransplantation anspruchsvoller zu sein als eine Haartransplantation. Pickelchen nach einer Barthaartransplantation (manchmal sogar dauerhaft) sind wohl auch durchaus eine bekannte Komplikation.

Treten die Pickel bei dir nur direkt nach der Rasur auf? Dann kann ein Grund fuer die Pickelchen sein, dass die Tiefe der Grafts nicht stimmt und diese nicht eben mit der Haut sind. Dies koennte zu den entsprechenden Entzuendungen fuehren.

Es kann aber auch andere Gruende hierfuer geben.

Beispielsweise ist die Region unterm Kinn (wo ja auch du Probleme hast) bei der Barttransplantation eine "Danger Zone". Hier koennen auch dauerhaft solche Pickelchen auftreten. Dies soll wohl gerade bei dicken, dunkeln Donorhaaren vorkommen, die die Haut anheben koennen. Sollte dies der Fall sein, muesste das ganze Haar entfernt werden. (Epstein J (2013) Hair restoration to eyebrows, beard, sideburns, and eyelashes. Facial Plast Surg Clin N Am 21: 457-467.)

Auch sollten grundsaetzlich nur single und hoechstens double Grafts verwendet werden (wenn ich mich nicht irre, sehe ich bei dir auch Tripples). Des Weiteren scheint ein wichtiger Schritt zu sein, dass die Haut um das Graft vorm Einsetzen entsprechend getrimmt wird, bevor es verwendet wird (was auch immer dies genau bedeutet).

Du siehst, es ist komplex. Dein Fall sollte also von einer kompetenten Klinik bewertet werden. Alleine aufgrund des Zustands deines Donors koennte man aber vermuten, dass deine Klinik nicht der richtige Ansprechpartner hierfur ist. Trotzdem musst du diesen Zustand natuerlich mit deiner Kllinik besprechen - im Zweifel "nur" um Geld zurueck zu fordern. (Nicht mit einer Nachbehandlung einlullen lassen).

Als Experten in dem Gebiet konnte ich jetzt nur den Amerikaner Jeffrey S Epstein recherchieren, der auch die zwei Studien veroeffentlicht hat, die ich gefunden habe und in manchen Foren unterwegs ist.

Vielleicht koenntest du aber auch HLC einmal ansprechen, die viel Erfahrung mit Body Hair

haben? Oder andere User kennen sich hier besser aus?

Sonst im Zweifel versuchen das Geld erstattet zu bekommen und an den entsprechenden Stellen nicht mehr nass rasieren?

Beste Gruesse und alles Gute!

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by daniel91 on Tue, 30 Jul 2019 04:07:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dr.Devroy ist für so einen Case auch eine gute Anlaufstelle.

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by Dominique1990 on Tue, 30 Jul 2019 15:50:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dak schonmal für eure Antworten :)

Die "Huppel" in denen die grafts sitzen sind Permanent da egal ob ich Nassrasierer oder mit dem Elektrorasierer. Auch wenn ich die nicht rasierten Haare anschaue im Bart sind diese Erhebungen da es liegt also definitiv nicht an der Rasur selber.... Also es sind keine Pickel (nicht eitrig etc.) eben nur Erhebungen die aber wirklich störend sind wenn das Licht blöd fallen tut.... ich hoffe wirklich das das jemand retten kann. Ja es sind auch "tripple- Grafts" verpflanzt.

Aber nochmals vielen Dank für die Antworten.

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by Dominique1990 on Tue, 30 Jul 2019 16:06:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Amerika wäre mir vielleicht doch ein bisschen weit für eine Re-Operation. Dr. Devroy hat seine Praxis ja in Brüssel das wäre von der Entfernung noch ganz gut. Ist er Deutschsprachig?

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by daniel91 on Tue, 30 Jul 2019 17:17:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hattte ein Skype Gespräch mit ihm, war in Englisch. Es spricht aber auch Französisch.
Ich weiß, dass er mal einen Patienten hatte, noch schlimmer als du, hat alle Grafts entfernt, gesplittet und vernünftig wieder eingesetzt.

Was die da mit dir angestellt haben, ist aber in der Tat heftiger Tobak.

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by Dominique1990 on Tue, 30 Jul 2019 23:55:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Guten Abend,

ich wollte Fragen ob Dr. Devroy eine E-mail Adresse hat? Auf seinen Internetauftritt geht leider die Kontakt Ansichtsseite nicht auf und würde Ihm gerne eine E-Mail schreiben (und dazugehörige Bilder senden)da ich gestehen muss das mein Englisch wirklich nicht das Gelbe vom Ei ist. Weißt du ungefähr wie lange man auf ein Gespräch und Operationstermin bei ihm warten tut Daniel?

Vielen Lieben Dank

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by daniel91 on Wed, 31 Jul 2019 04:24:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nope leider nicht, nur dass er etwas flexibler ist.

Anne DUCOBU
Office Manager Assistant
HTS Clinic
Avenue de Tervueren, 36
1040 BRUXELLES
info@drdevroye.com
Tel : +32/2 880 70 60
Fax : +32/2 880 70 61

Dr Jean DEVROYE MD

Subject: Aw: Haartransplantation im Bart mit FUE Methode
Posted by joolli on Wed, 31 Jul 2019 13:41:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wo sind denn die gesamten 1500 Grafts hin? Das sieht garnicht gut aus. Sowohl Donor als auch Empfangsgebiet

---